Schulentwicklungsplanung Rheinfelden (Baden)

Analyse Hans-Thoma-Grundschule

Checkliste Bestand

Schule	GS Hans Thoma
Bauteil/Baujahr	ab 1959
Umbauten/Sanierung Baujahr	
Datum	09.03.2020
Teilnehmer	Frau Himmelsbach, Herr Wolf
Verantwortlich	Fr. Koller

BAU	Fassade	Dach	Statik	Feuchtigkeit	Sanitäre Anlagen	Freianlagen	
		außer Lehrerzimmer		Kondenswasserbildung Lehrerzimmer			
GEBÄUDE-TECHNIK	Elektro	Wasser	Heizung	Lüftung	EDV	WLAN	ELA
	Beleuchtung			außer Sanitäranlagen			
	Installation						
ANFORDERUNG	Unfall	Barriere	Brandschutz	Sonnenschutz	Akustik	Schallschutz	Restnutzung

	Unmittelbarer Handlungsbedarf
	Absehbarer Handlungsbedarf oder in Teilbereichen
	Kein Handlungsbedarf
	Nicht ersichtlich, nicht vorhanden

Schulentwicklungsplanung Rheinfelden (Baden)

Notiz zur Schulbegehung Hans Thoma Grundschule

Datum, Uhrzeit:	Montag, 09.03.2020, ab 8.00 Uhr
Ort:	Hans Thoma Grundschule, Eichbergstraße 42, 79618 Rheinfelden (Baden)
Teilnehmer:	Fr. Koller (conceptk), Fr. Himmelsbach (Schulleitung), Hr. Wolf (Hausmeister)

Gebäudebestand

Der älteste Teil des Gebäudes stammt aus dem Jahr 1959 und wurde sukzessive erweitert.

Der Pavillon wurde kernsaniert und ist in einem guten Zustand, der Hochbau wurde wärmegeklämmt und weitgehend saniert, guter Zustand, der Mittelbau ist bis auf Mängel im Lehrerzimmer ebenfalls in einem befriedigenden Zustand.

1. Fassade
 - 1.1. Nachträgliche Dämmung der Bauteile, Fenster sind erneuert.
 - 1.2. Sonnenschutz / Blendschutz
Außenliegender Sonnenschutz vorhanden, trotzdem sommerliche Überhitzung.
2. Dach
 - 2.1. Die Dächer wurden erneuert und sind in einem guten Zustand.
Ausnahme Mittelbau: Es gibt starke Kondenswasserbildung im oberen Bereich der Fenster des Lehrerzimmers. Die Gründe sind nicht ersichtlich (falsche Wärmedämmung, Undichtigkeiten im Dach...). Bei der Begehung war ein typischer Feuchtigkeitsgeruch wahrzunehmen.
3. Freianlagen
 - 3.1. Die Freianlagen sind gut ausgestattet, vielfältig und in einem guten Zustand.
 - 3.2. Es fehlt ein Außenplatz zur Aufbewahrung von Spielgeräten- und Fahrzeugen. Die Geräte werden im Moment in den Fluren aufbewahrt.
4. Elektroanlagen

- 4.1. Installationen i.O.
- 4.2. Beleuchtung muss sukzessive auf LED umgestellt werden.
5. Heizungsanlage
- 5.1. Wärmeerzeugung Gas, Anlage i.O. Kein Wartungsvertrag für die Heizungsanlage.
6. Wasseranlagen
- 6.1. Wasseranlagen OK, aber nicht generalsaniert, ständige Wartungsmaßnahmen nötig, Entkalkungsanlagen für Maschinen (Mensa..) vorhanden, nicht für das gesamte Zuwasser.
7. Lüftung
- 7.1 Im Pavillon wurde eine Lüftung eingebaut, die gut funktioniert.
Im restlichen Gebäude werden nur die Sanitäranlagen mechanisch belüftet, diese Lüftung ist unzureichend.
8. EDV und WLAN
- 8.1. LAN - Anschluss ist vorhanden und ausreichend. WLAN ist im Aufbau
- 8.2. An der Schule gibt es ein interaktives Whiteboard, 1 Beamerwagen mit Dokumentenkamera pro Etage, 3 feste Beamer im Musikraum, Mensa und PC-Raum.
9. ELA
- 9.1. Es gibt eine elektrische Lautsprecheranlage, aber keine GMA.
10. Barrierefreiheit
- 10.1. Viele Bereiche der Schule sind erdgeschossig und barrierefrei zu erreichen. Der Hauptbau mit 3 Geschossen hat keinen Aufzug.
- 10.2. Keine Barrierefreiheit nach DIN 18040-1
11. Brandschutz
- 11.1. Siehe regelmäßige Brandschutzbegehungen
- 11.2. Kein baulicher 2. Fluchtweg aus den OG's im Hauptbau
- 11.3. Akustik und Schallschutz
12. Akustikdecken sind im Hauptbau nicht vorhanden.
- 12.1. Im Hauptbau Schallübertragung durch die Decken
Raumsituation (bei gleichbleibender Schülerzahl)
Die Schule ist im Moment gut mit Räumen ausgestattet.
 - Im Pavillon hat jeder Unterrichtsraum einen zusätzlichen Gruppenraum, nutzbare Flurflächen sind vorhanden. Es gibt zusätzliche Lernräume, die nicht von Klassen besetzt sind.

- Im Hauptgebäude gibt es ausreichend zusätzliche Lernräume, die nicht von Klassen besetzt sind.
- Der Mensatrakt ist ausreichend groß und kann nach Bedarf flexibel geteilt werden.
- Es gibt zusätzliche Bewegungs-, Spiel- und Ruheräume
- Es gibt ausreichend Büro-, Besprechungs- und Lehrerräume.

Maßnahmen nötig:

- Sanierung Dach Mitteltrakt
- z.T. Überprüfung Sanitäreanlagen

Der Mensaanbau ist haustechnisch und statisch für eine Aufstockung ausgerichtet.

Barbara Koller
für
conceptk